

Zeitschiene des Modellprojektes „Schnittstelle Kunst – Vermittlung“*

2001-2004	2005	2006	2007
2001/2002 Entwicklung des Konzeptes „bilden mit kunst“ 2002 Einführung des Gutachterverfahrens im Rahmen der Projektförderung 2003 14. Februar, LK, Lingen u.a. MP „Zeitgenössische Kunstvermittlungsformen“ 13.-15. Juni, Kongress „bilden mit kunst“, Hannover 2004 30.+31. Januar, LK, Leer u.a. MP zum Thema „Formen der zeitgenössischen Kunstvermittlung“ 17. April, Exkursion, Lingen Heiner Schepers, Kunsthalle Lingen, „Zeitgenössische Kunst sehen, erfahren, diskutieren“ in der Ausstellung „medium medien“ Bis Mitte des Jahres formuliert der LV das Konzept „Schnittstelle Kunst – Vermittlung. Zeitgenössische Arbeit in Kunstschulen“ (Inhalt, Kriterien, Zeitschiene). Anfang Juli 2004 erfolgt die Ausschreibung. August: Prof. Carmen Mörsch übernimmt die wissenschaftliche Begleitung. 11. September, FB, Oldenburg „Partizipatorische Kunstprojekte“ Prof. Carmen Mörsch, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Zum 01. Oktober bewerben sich KS beim LV mit einem Antrag auf Konzeptentwicklung, der bereits eine Vorstellung vom Vorhaben vermittelt. Mitte November wählt der Beirat teilnehmende KS aus.	27.+28. Januar, FB, Meppen „Projektmanagement“, Sigrid Lieberum 26. Februar, FB, Hannover „Wird die Kunst immer pädagogischer? (Zeitgenössische Kunst I)“, Rahel Puffert, Hamburg Bis März entwickeln die bislang ausgewählten KS ihre Konzepte (über einen Zeitraum von 2 Jahren) und beantragen zum 01. April beim LV den 1. Praxisbaustein (mit beigefügtem Konzept). Mitte Mai entscheidet der Beirat letztmalig über die verbindliche Teilnahme von KS. Die sieben teilnehmenden Kunstschulen stehen fest. 18. Juni, RT I, Oldenburg Prof. Carmen Mörsch + Constanze Eckert 02.+03. September, FB, Nordhorn „Arbeiten mit zeitgenössischer Kunst (Zeitgenössische Kunst II)“ Constanze Eckert, Karin Heidinger-Pena, Roland Nachtigäller, Städtische Galerie und Kunstschule Nordhorn KS arbeiten in ihrem 1. Praxisbaustein und reichen zum 01. Oktober die Konzeption für das folgende Projekt für 2006 beim LV ein. 07.+08. Oktober, RT II, Oldenburg Prof. Carmen Mörsch + Constanze Eckert	10.+11. März, RT III, Oldenburg Prof. Carmen Mörsch + Constanze Eckert KS arbeiten in ihrem 2. Praxisbaustein. 08.-10. Juni, Graz Constanze Eckert präsentiert das MP auf der Europäischen Fachkonferenz „Kulturelle Bildung in Europa. Ein Beitrag zu Partizipation, Innovation und Qualität“. 30. Juni, Oldenburg „Der/die TeilnehmerIn im Blick“ Prof. Carmen Mörsch 12.-16. Juli, Wien Constanze Eckert präsentiert das MP auf der Fourth International Conference on Cultural Policy Research (iccp). 06.+07. Oktober, RT IV, Oldenburg Prof. Carmen Mörsch + Constanze Eckert 24.+25. November, RT V, Oldenburg Prof. Carmen Mörsch + Constanze Eckert	Arbeit an der Dokumentation 02.-04. März, Dortmund Prof. Carmen Mörsch und Dr. Sabine Fett präsentieren das MP auf dem Bundeskongress der Kunstpädagogik „(Un)Vorhersehbares in kunstpädagogischen Situationen. Kunst – Kultur – Bild: in Kontexten lernen“.

* ohne die Projekttermine der Kunstschulen und die Termine der Begleitforschung vor Ort in den Kunstschulen

LV = Landesverband, KS = Kunstschulen, MP = Modellprojekt, LK = LeiterInnen-Konferenz, RT = Teamforschung / Round Table, FB = Fortbildung